Das war der GEO-Tag der Artenvielfalt

© Gabriele Pfundner

Am 09. und 10. Juni veranstaltete der Biosphären-Park Wienerwald den GEO-Tag der Artenvielfalt in Alland. Etwa 80 WissenschafterInnen nahmen teil und entdecken 1.219 Arten, darunter der Schwarze Apollo (Familie der Ritterfalter), der Hohldotter (Kreuzblütler) und ca. 20 Orchideenarten. Dazu lernten Groß und Klein bei zahlreichen Exkursionen (u.a. Nachtwanderungen) unsere Natur besser kennen.
Der Naturschutzbund NÖ war mit einem Stand auch mit dabei, informierte über seine Projekte wie den Amphibienschutz und Einsätze (z.B. wie ein Trockenraseneinsatz abläuft), über allgemeine Naturschutzthemen oder bastelte, wie auf unserem Bild zu sehen ist, mit Kindern Origami-Frösche.

1999 rief das Magazin GEO zum ersten Mal zu einem Tag der Artenvielfalt auf, mit dem Ziel, die heimische Naturvielfalt den Menschen näher zu bringen. Im Rahmen dieser Veranstaltung versuchen Wissenschafterinnen und Wissenschafter, in 24 Stunden so viele Arten wie möglich zu finden.